

OpenCore Sammelthread (lauffähige Konfigurationen) Desktop

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Oktober 2019, 16:31

MSI B150M Mortar



Vollständig OpenCore fähig.

Specs :

- MSI B150M Mortar
- i7-6700
- 64GB DDR4 Ram

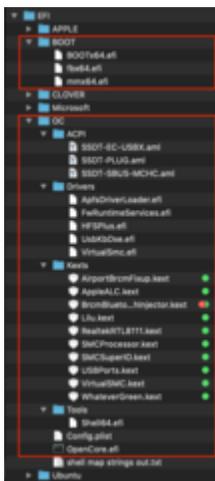
- HD Graphics 530
- ALC892 Audio mit AppleALC.kext "alcid=17"
- SMBios iMac17,1
- Wlan & BT BCM943602BAED DW1830
- OpenCore Version **0.5.2** Release

MacOS Mojave 10.14.6 & MacOS Catalina 10.15 & Windows 10 Pro & Ubuntu alles im Trippleboot tadellos funktionierend.



Tripple Boot EFI Vorschau;

Im Bios muss der 1. Eintrag auf /EFI/BOOT/BOOTx64.efi zeigen damit der OpenCore als Bootmanager fungiert.



[Config B150M 15.10.2019.plist](#) Hier wäre noch der Config.

EDIT: Der Config wurde angepasst. (Entries Korrigiert 16.10.2019)

Der Config ist MacOs Updatesicher, heute getestet.

Seriennummer & UUID & MAC Adresse müsste man den eigenen anpassen.

Im Config hab ich die wichtigen Punkte die vom Sample.plist abweichen & Entries Dokumentiert.

MacOS läuft im **SIP Aktiv** Modus, ist sogar Vault vorbereitet.

DSDT braucht es keinen, die drei SSDT's sind vom OpcenCore mitgelieferten Compilert.

Das ganze ist so eingerichtet das MacOS & Windows & Linux sauber funktioniert.

Boot Auswahl Im Picker Menü oder auch ganz IMac like unter MacOS Bootauswahl.



Windows unter OpenCore muss nochmals aktiviert werden, wenn man Microsoft Konto einsetzt, aktiviert es selber.

Windows wird sogar als echter BootCamp erkannt.

Im Picker Menü kann man die Mac Spezifischen HotKey's benützen.

- **CMD+C+MINUS** — disable board compatibility checking.
- **CMD+K** — boot release kernel, similar to `kcsuffix=release`.
- **CMD+S** — single user mode.
- **CMD+S+MINUS** — disable KASLR slide, requires disabled SIP.
- **CMD+V** — verbose mode.
- **Shift** — safe mode.

So, viel Spass mit der Möhre 🥕 🔋

Gruss Coban